

Erklärung der Garrett-Abkürzungen

Hier finden Sie die Erklärungen zu einigen wichtigen Funktionen und Systemen von GARRETT-Detektoren. Die Kurzbezeichnungen, wie z. B. **DSP** oder **TSI**, finden Sie bei den einzelnen Geräte-Beschreibungen wieder, so daß Sie dann exakt wissen, mit welchen Funktionen und Systemen die einzelnen Geräte ausgestattet sind.

DSP - Onboard Chip

GARRETT ist der einzige Detektor-Hersteller, der einen echten eingebauten Digital-Signal-Prozessor (DSP) mit superschneller Datenumsetzung für tragbare Consumer-Detektoren verwendet.

TV - Treasure Vision

Auf dem patentierten LC-Display werden alle Informationen über Filter- und Programm-Einstellungen, die Art, Größe und Tiefe des georteten Objekts, Batterie-Kondition und vieles andere angezeigt.

TDM - True Depth Measure

Viele gute Detektoren können die Tiefe eines georteten Objekts messen und anzeigen - aber die Meßwerte stimmen nur, wenn das geortete Objekt eine Münze ist oder von ähnlicher Größe. Die GARRETT GTI-Geräte können mehr: Sie messen gleichzeitig die Größe und die Tiefe von allen georteten Objekten; diese Daten erscheinen dann sofort auf dem Display. Das ist absolut einzigartig.

PM - 20 % Power Master

Die Profi-Detektoren von GARRETT sind mit dem Verstärker "Power Master" ausgestattet, der automatisch bis zu 20 % mehr Suchleistung/Tiefe erzielt.

AM-NM - All-Metal, Non-Motion Target I.D.

Das ist das Tiefortungs-System von GARRETT. Wird damit gesucht, erzielt der Detektor seine höchste Leistung. Durch kreuzweises Schwenken der Suchsonde über dem georteten Objekt werden - vor allem bei größeren Objekten - die Form, die Größe und die Tiefenlage identifiziert.

TSI - Target Size Imaging

Mit der neuen Dual-Empfänger-Sonde und dem elektronischen TSI wird die Größe des georteten Objekts errechnet und als grafisches Oval auf dem Display angezeigt.
Exklusiv nur bei GARRETT.

GTA - Features

Auf dem Anzeigegerät (Display) der GTA-Detektoren sind ständig das gewählte Suchprogramm, eingestellte Filter, Batterie-Kondition usw. sichtbar.

ST - Scan Track

Normalerweise darf bei Detektoren mit "Motion-Systemen" die Sonde nicht zu langsam und auch nicht zu schnell hin- und hergeschwenkt werden, weil dann interessante Objekte eventuell nicht gemessen und angezeigt werden können. Die GTI-Geräte und der GTAx 1250 sind mit einem Tempo-Mess-System ausgestattet, das immer die maximale Suchleistung einstellt, ganz gleich, ob die Sonde langsam, normal oder sehr schnell geschwenkt wird.

TT - Treasure Talk

Eine "elektronische Stimme" (in englisch - zu- und abschaltbar -) gibt zusätzliche Informationen bei der Einstellung und während der Sucharbeit.

DM-TOS - Depth Multiplier with Eagle Eye

Die neue Tiefortungs-sonde (TOS) für größere Metall-Objekte, die im All-Metall-Modus arbeitet und eine maximale Suchleistung von ca. 5 Metern erreicht. Neu: Eingebaut ist in der vorderen Sonde zusätzlich eine runde Sonde, mit der auch kleinere Teile aufgespürt werden können.

FDA – Frequency Domain Analysis

Die DSP-Technologie produziert eine nahezu unendliche Anzahl von Filtern um alle Störungen durch Mineralisierung oder externe Störquellen zu eliminieren.

Mehr Sucherfolge durch noch bessere Technologie

GARRETT hat in den letzten Jahren sein Geräte Programm weiter verbessert; ganz neue Technologien wurden entwickelt und jetzt in die Detektoren integriert.

Hier einige weitere wichtige Geräte-Ausstattungen und Funktionen.

Auch diese Kurzbeschreibungen finden Sie bei den Geräte-Beschreibungen:

GTI-LCD - Graphic Target Imaging - LC-Display (Anzeigegerät) mit grafischen Symbolen: Bei der Einstellung und der Sucharbeit zeigt das Display die eingestellten (bzw. vorprogrammierten) Systeme an und gibt mit einem sog. Cursor (schwarzes Block-Symbol) Informationen über das geortete Metallobjekt (Metallart oder Metall-Legierung).

Auf der Display-Skala werden Objekte aus Eisen bei "0 - 1", aus Gold zwischen "4 - 8" und Silber bei "10 - 12" angezeigt. Das Display zeigt außerdem die ungefähre Tiefe bzw. Größe des Objekts.

GTA-LCD - Graphic Target Analyzer - grafische Objekt-Analyse: Ähnlich wie beim GTI werden auf diesem Display die gewählten Einstellungen, die etwaige Metallart des georteten Objekts, die Tiefenlage und die Batterie-Kondition angezeigt.

DISC - Discriminator Modes - Filtersysteme: Mit den Disc-Systemen hat der Detektorist viele Möglichkeiten, unerwünschte Metall-Objekte aus magnetischem (Fe = Eisen) und aus nicht-magnetischem (Ne = z. B. Alufolien)

Material auszublenden. Sie werden dann akustisch nicht mehr gemeldet. Die Disc-Systeme arbeiten immer im sogenannten Motion-Betrieb (siehe MS - Motion-System). Die neue patentierte Scan-Track-Elektronik macht den Einsatz der Disc-Systeme noch erfolgreicher.

AGB - Automatic Ground Balance - Automatischer Disc-Bodenstörfilter: Dieses System stellt den Detektor während der Sucharbeit durch eine ständige Boden Anpassung immer wieder auf Höchstleistung ein.

MS - Motion Systems - Schwenk-Suchsystem: Sonde muß bei der Sucharbeit in Bewegung sein. Gutes System für die Suche an der Erdoberfläche; ständiger Bodenausgleich. Zur Bestimmung der etwaigen Größe und Tiefenlage muß auf All-Metall bzw. Pinpoint umgeschaltet werden.

AMM - Deep Seeking All-Metal Mode - All-Metall-Suchsystem: Das optimale System für die maximale Tiefenortung. Optisch (auf dem Display) und akustisch (über Lautsprecher oder Kopfhörer) wird jedes geortete Metall-Objekt angezeigt. Beim langsamen Schwenken der Suchsonde über dem georteten Objekt gibt die Länge des akustischen Signals eine Idee von der Größe des Objekts; aus der Stärke des Signals kann die ungefähre Tiefe bestimmt werden; eine Besonderheit des AMM-Systems, wenn im Non-Motion-Suchmodus gearbeitet wird.

AGT - Automatic Ground Track - Automatischer AMM-Bodenstörfilter: Dieses System stellt den Detektor im AMM-Suchsystem entweder automatisch oder durch Bedienung der Ground Track-Taste auf sich verändernde Bodenverhältnisse und damit immer wieder auf Höchstleistung ein.

AP - Automatic Pinpointing - Punkt-Ortung: Wenn mit einem Disc-System ein Objekt geortet wird, kann über die AP-Taste auf All-Metal (AMM) umgeschaltet werden, um die etwaige Größe und Tiefenlage des Objekts festzustellen.

TOS - Treasure Hound Depth Multiplier - Tiefortungssonde TOS-. Diese Zusatzsonde wird einfach auf die GARRETT-Elektronik des GTI 2500 bzw. CX aufgesteckt und verkabelt. Jetzt erreicht das Gerät mehr als die doppelte Suchtiefe als bei Einsatz mit runden Suchsonden. Die TOS arbeitet im Tiefsuchsystem All-Metal (AMM). Geortet werden können mit der TOS in Normal-Einstellung Objekte ab ca. 20 cm oder auch mehrere kleinere Objekte, die insgesamt diese Fläche ergeben. Durch Bedienung der Pinpoint-Taste (AP) kann auf die vorne eingebaute runde Suchsonde zur Ortung von kleineren Objekten umgeschaltet werden. Einzigartig nur bei GARRETT.

LS - Loudspeaker - Lautsprecher- Alle GARRETT-Detektoren (außer Seahunter) sind mit einem Lautsprecher und einer Kopfhörerbuchse ausgestattet; bei Einsatz des Kopfhörers ist der Lautsprecher ausgeschaltet.